

Bachelor of Laws

(Inspektoranwärter/in)

Du willst nicht für einen arbeiten? Dann arbeite doch für alle. Es erwarten dich, entsprechend unseres Mottos „**Stadt Troisdorf – Eine Familien-Angelegenheit**“, interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben in verschiedenen Ausbildungsberufen. Gerade in einer bürgernahen Kommunalverwaltung stehen die Verwaltungsangehörigen häufig im direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, wobei Troisdorf als Große kreisangehörige Stadt zum Regierungsbezirk Köln zählt.

Einstellungszeitpunkt und Ausbildungsdauer

01.09. eines Jahres, 3 Jahre

Einstellungsvoraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife oder Fachhochschulreife (schulischer Teil) in Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum oder mit einem anerkannten Ausbildungsberuf
- die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Art. 116 GG oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates
- die Gewähr, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten
- die persönliche, fachliche und charakterliche Eignung sowie die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren (mehrstündiger Eignungstest und Vorstellungsgespräch)

Betriebliche (praktische) Ausbildung

Während der Ausbildung wird der/die Studierende als Inspektoranwärter/in bezeichnet. Die Inspektoranwärter/innen sind zunächst während des sogenannten Vorbereitungsdienstes „**Beamte/innen auf Widerruf**“.

Die Ausbildung gliedert sich in Theorie- und Praxisabschnitte. Die Praxisunterweisung obliegt den jeweiligen Einstellungsbehörden. Hier wird den Auszubildenden in verschiedenen Blockabschnitten in unterschiedlichen Ämtern (z.B. Ordnungsamt, Personalamt, Finanzmanagement) der Umgang mit Gesetzen, Verordnungen, Satzungen etc. vermittelt, um den Bürger rechtssicher und kompetent beraten zu können und versuchen dabei die vorgebrachten Wünsche mit den übergeordneten Zielen und Interessen der Gesellschaft in Einklang zu bringen.

Der Vorbereitungsdienst wird mit der bestandenen Laufbahnprüfung und der Verleihung eines Bachelorgrades (Bachelor of Laws) abgeschlossen. Bei Übernahme in ein Beamtenverhältnis erfolgt anschließend die Ernennung zum/zur „**Beamten/in auf Probe**“. Sie treffen sodann Verwaltungsentscheidungen auf Grundlage rechtlicher Vorschriften und überwachen die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen.

Theoretische Ausbildung

Die theoretischen Ausbildungsinhalte werden an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln vermittelt. Das fachwissenschaftliche Studium umfasst vier Studienabschnitte, ein Projektstudium und die Bachelorarbeit einschließlich eines Kolloquiums. Alle Lehrveranstaltungen sind durch fachübergreifende Module strukturiert.

Besoldung

Die **Anwärterbesoldung** beträgt z. Zt. 1.255,68 € (brutto).